

Bettfedern

beste doppeltgereinigte Waare,
ebenso fertig geknäute

Inlets u. Bezüge

verkauft zu anerkannt
billigsten festen Preisen

Brummer & Benjamin
23 Gr. Ulrichstr. 23.



Entgegnung.
Auf die fortgesetzten gegen unsere Firma gerichteten Angriffe des Herrn Fritz Schulz
Jun. in Leipzig erklären wir wiederholt, daß diese Firma
1. auf der Welt-Ausstellung in Chicago 1893 nicht ausgestellt hatte,
2. eine goldene Medaille, unter welcher Bezeichnung die Dosen für
Puh-Extrakt in den Verkehr gebracht wurden, nicht erhalten hat.
In dem uns zugegangenen Schreiben des Herrn Reichs-Commissars für die Welt-Ausstellung in Chicago 1893 —
C. A. Journal-Nr. 10273 B — wird uns nämlich mitgeteilt:
„... daß die Firma Fritz Schulz Jun. in Leipzig auf der Welt-Ausstellung in Chicago nicht
ausgestellt hatte und dass daher die Verleihung einer Medaille an jene Firma aus Anlass der genannten
Ausstellung nicht erfolgt sein kann. Goldene Medallien sind in Chicago überhaupt nicht zuerkant worden;
vielmehr bestand der einzige zur Verteilung gelangte Preis in einer Bronze-Medaille nebst zugehörigem
Certificate.“

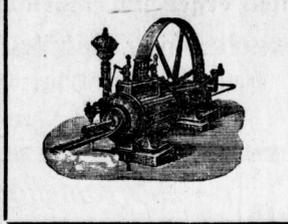
Adalbert Vogt & Co., Berlin-Friedrichsberg,
Aelteste und größte Fugpomade-Fabrik.

E. Leutert,

Fernspr. 48. Halle a. S. Fernspr. 48.
Maschinenfabrik und Eisengesserei,
baut seit 30 Jahren als Spezialität

ein cylindrige u. Compound-Dampfmaschinen
bis zu 300 Pferdestärken

mit oder ohne Condensation, mit verbesserter Rädersteuerung
D. R. P. No. 42888, Meyer'scher Expansions-Steuerung, sowie
Ventilsteuerung, Preislisten, sowie spezielle Offerten auf Ver-
langen post- u. kostenfrei. Feinste Referenzen. Billigste Preise.



SENSATION

machen die neuerfindenen
Original Genfer Goldlin-Remontoir-Taschenuhren
(Ganometrie) mit feinstem antimagnetischen Präzisions-Nickelwerk u. Email-Zifferblatt.

Diese Uhren sind vermöge ihrer präzisvollen und eleganten Ausführung von edel
goldenen Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar kleinsten
Gehäuse bleiben ununterbrochen absolut unversehrt und sind für den richtigen Gang
eine dreijährige schriftliche Garantie gestellt.

Preis pro Stück 10 Mark.

Hierzu passende edle Golduhnfetten mit Sicherheits-Garabieren, Sport-, Marquis-
oder Banger-Sachen, per Stück 3 Mark.

Zu jeder Uhr gratis ein Lederfuteral.

Die Goldlin-Uhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verlässlichkeit bereits bei den meisten
Besitzer der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauche und ausschließlich
zu beziehen durch das Central-Depot

Alfred Fischer, Wien 1., Adlergasse Nr. 12.

Verhandt der Maschinen-Zeitung. Illustrierte Catalogue gratis.



10 Mark

10 Mark



Santal

Blasen- u. Harnrohren-
Leiden (Ausfluss)
heilt schmerzlos ohne Ein-
spritzung in wenig Tagen

Lehmann.

Jede Kapsel trägt die
Initialien J. L. als Ge-
währ für die Echtheit.
Preis pro Flacon —
— nur 2 Mark.

Berliner Capsules-Fabrik
Berlin, Poststr.
In Apotheken zu haben
in Halle: Söwenapothek.

Für nur 5 Mark
(mit Zincentitel
70 Pia.)
mit Triangel 40 Pia mehr,
verleihe gegen Nachnahme meine allseitig
anerkannte sehr Concert-Nick-Bar-
mit „Triangel“, 36 in hoch mit
10 Tafeln, 2 Register, 2 Doppelklavi-
2 Subaltern und 75 brillanten Nickel-
beständen, 2 Doppelklavi, 20 Doppel-
klavi, offener Klaviatur mit breitem
Metallbrett und 2 Klaviere, wunderbar
tönenber Musik Stimmen aus bestem
Material gearbeitet. Jede Musikstunde
ist noch mit einem starken Stahlrohr
verschoben, modern und vorzüglich.
Ein solches Instrument mit 3 Re-
gler und 30jähriger praktischer Erfar-
tung kostet bei mir nur 38. 8.—.
Erfolgreichste „Triangel“, nach welcher
man jetzt bilden kann. Lage gratis bei
Bespandung bereche ich nicht. Porto 80 &
Zahlreiche Anerkennungs-schreiben.
Man bestelle daher nur beim leistung-
fähigsten Musik-Exporteur von Wilh.
Kochler, Reumarkt (Bettl.)
Niedrigste Preise Waare nehme jurist.
dabei kein Risiko.

150,000 Abonnenten!

Berliner Morgen-Zeitung

nebst „Täg. Familienblatt“ m. pa-
ranzen Romanen, bezieht alle An-
stalten, welche man an eine
billige u. gute Zeitung
stellen kann. — Man
bestellt für den Monat
diese täglich in 8 Seiten großen For-
mat erscheinende Zeitung für
34 Pf.

bei allen Postamt- u. Landbriefträgern.
Wer das Blatt doch beziehen will, verl.
eine Probeummer von d. Exped. der
„Berliner Morgen-Zeitung“ Berlin SW.



Germania-Backpulver,

anerkannt feinste Waare,
zur schönsten Zierde von Nid-
tuden, Weibstuden und jedem anderen
Gebrauchswert bestens geeignet.
empfehlen

Th. Franz, Halle a. S.,
Hefenfabrik.

Es

wird auch gewaschene Wäsche zum
Waschen angenommen: Geitstr. 21,
Tampf-Waade und Wäsaufst.

Nusschalen-Extract aus der Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunder-
lich, Nürnberg. Preisgekrönt Bar. Landes-
Ausst. Rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um grauen, roten und blonden Haaren
ein buntes Ansehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst er-
hält, das Glas 70 Pf.
Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes, feines Parfül, zugleich
vorzüglich zur Stärkung des Wuchses der Haare,
a 70 Pf. jedes und unschädliches
Haarfärbe-Mittel, in Kartons mit Aufschrift und Kennzeichnung a 10 Pf. 1.90
a 20 Pf. 2.40 bei C. Kaiser, Schmeerstr. 24.
**Scheidel-
witz Nachf.** (Stierf. Weiss), Geisstr. 64, Adler-Depot E. Steinbach,
Schöngtr. 16, Hedicke, Meier-Drogerie, Gr. Klausstr. 3, Paul Evers,
Gr. Ulrichstr. 51.

Confirmations-Geschenke!

Schmucksachen: Broschen, Halsketten,
Armbänder, Ohrringe,
Uhrketten, Haarschmuck in Double, Nickel, Koralle, Granaten etc.
Lederwaren: Schreibmappen, Necessaires,
Rühtaschen, Photographie-Albuns etc.
Gesangbücher
Tischen, Etagären, Blumenständer, Notendständer, Glasbilder,
Schreibzeuge, Rauchetuis, Vasen, Schalen, sowie
in einfach soliden, sowie hochfeinsten Einbänden empfiehlt in grösster
Auswahl

Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstr. 24.

Upmann, Fehlfarbe in 8 Pfennig-Cigarette.



100 Stück 5,50 Mk. Zur Probe 10 Stück 60 Pf.
Paul Keitel,
vorm. Paul Grimm,
Gr. Ulrichstr. 36.
Fernsprecher 565.

Von Sonnabend den 22.
d. Mis. stehen in großer Aus-
wahl
Belgische u. Dänische Pferde
zum Verkauf.
Gebr. Strehl, Merseburg.

mit großem Garten, in freier, gesunder Lage nahe bei
Halle liegend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Bekanntesten wollen Adresse unter P. a. 1881 bei Rud.
Mosse, Halle, niederlegen.

Villa



Vorrätig in der Haupt-Niederlage von H. Wilhelm, Leipzigerstr. 96
und in den bekannten Geschäften.

Dr. med. J. U. Hohl's
Blutreinigungs-Pulver
in 40jähriger Praxis erprobt, gegen alle von Unreinigkeiten
des Blutes herrührenden Leiden, Nahrungsmittel-
Flechten, offene Pusteln, Geschwülste und herabliche Hauterkrankungen,
nackliche Augen-Katarrhen, besonders auch bei Kinderkrankheiten, wie
Skrophulose, hiesige Augen, Ohren, Nasen u. s. w. vorzüglich bewährt.
Man siehe auf obige Schutzmärke und nebebenstehende Unterschrift! General-Depot:
St. Johann-Apothek, Basel. Zu haben in:
Halle a. S.: Engel-Apothek.

Rheinisch-Westfäl. Boden-Credit-Bank
Köln a. Rhein.
Anträge auf Eröffnung erscheiniger Sparkassen zu zeitgemäßen Bedingungen
vermittelt ohne Berechnung einer eigenen Provision
Rob. Kraemer, General-Agent, Halle a. S.

Halloren-Tropfchen D. R. M. ang.
feinster Cabinet-Tisck von
P. Fr. Ledder,
Beinhandlung und Fabrik feinsten Eises.
Halle a. S., Reifstr. 1.
Gebülld in den Special-Geschäften.

Wilh. Lippert Fernsprecher
17. Halle a. S. 632.
Aeltestes Möbeltransport-Geschäft
empfehlen sich zur Ausführung von
Möbeltransporten u. Umzügen
mittels ar. Personalschickungen, ohne Inanspruchnahme von und nach allen Orten.

Achten Bayr. Malz-Zucker.
in den bekannten
grossen Tafeln,
p. 100 100 Pf.
Beständiges Sicherungsmittel bei
Gulsten u. Speisefeld empfiehlt
Gr. Ulrichstr. 9. F. A. Patz.
u. Mars 10 Lou

Reichswürstchen u. Jauersche
in bester Qualität, sehr feine,
empfehlen
Magdeburger Würst-Fabrik
(W. Petter),
Halle a. S., Reifstr. 78.
Donnerstags: Knoblauchswürstchen.



Große öffentliche Versammlung

Dienstag den 25. Februar 1896, Abends 8¹/₂ Uhr
in Saale des „Prinz Carl“:

Zur Stellungnahme gegen den Margarine-Gesetzentwurf!

Zu dieser hochwichtigen Versammlung werden alle Interessenten: Händler, Kaufleute, Bäcker, Restaurateure und Consumenten ergebenst eingeladen.

Referenten: Landwirth Wilbrandt-Pisede, früher Reichstagsabgeordneter,
Dr. A. Röhrig, staatlich approb. Nahrungsmittel-Chemiker in Leipzig.
Eintritt frei! **Das Comité.**

Sonabend den 29. Februar 1896,
Abends 7¹/₂ Uhr

Gr. Künstler-Fest

zum Besten der Pensionenanstalten der Genossenschaft Deutscher Bühnengehöriger
veranstaltet vom gesamten Saisonalen des städtischen Stadttheaters
in den oberen Beständen der „Kaisersäle“.

Ein Jahrmarktsfest zu Plundersweilern.

Sauntes Jahrmarktsfesten in den Festzeiten:
Tombola, Einsiedelei, Karitäten-Cabinet, Münchs-Klause,
Sect-Pavillon, Rosenlaube etc. etc.

PROGRAMM:
a) Concert des Stadttheater-Orchesters. b) Festvortrag. c) Große Festinszenen.
d) Concert-Vorträge der ersten Operntruppe. e) Festspiel „Des Prohums Befreiung“, dargestellt von den hervorragenden Schauspiel-Mitgliedern.
f) Tanz auf dem Marktplatz.
In den Tanzpausen finden die verschiedensten humoristischen Vorträge, Scherzspiele, Versen etc. etc. statt.
Der Eintritt — Preis pro Person 3 Mk. — ist nur in Costüm oder leichter Sommertoilette gestattet. Frau u. Polka etc. ausgeschlossen.
Subscriptionsstellen für Eintrittskarten nur bei:
1) Weigner's Theater-Restaurant, Künstler-Kasse „Glad im Winkel“; 2) Karwendel'sche Musikalienhandlung (Heinr. Schö), Barthelemystr. 3) Papierhandlung Otto Straube, Barthelemystr.; 4) Kunsthandlung Peltzsch, Gr. Mühlstr.; 5) Musikalienhandlung Deime, Götzen, Gr. Schmitt; 6) Handbuchdruck D. Sch. am Gr. Schmitt; 7) Cigarrenhandlung D. Seid, Niederplatz; 8) Blumenhandlung von Hilde, Wandboulevard, Grand Hotel.
Eintrittskarten werden lediglich auf Grund der Subscriptionslisten ausgegeben.
Die öffentliche Subscription wird Donnerstag den 27. Februar Mittags geschlossen.
Anmeldungen werden dann nur noch in „Glad im Winkel“, Theaters-Restaurant und beim Kaffeeh. A. Widowit, Hotel goldner Ring, entgegengenommen.
Das Fest-Comité:
Vorst. Widowit, Kramer,
Hansmann, Gdd.

Hallesches Trio

Margarete Voretzsch — Hans Schmidt — Bernhard Schmidt
Montag den 24. Februar, Abends 7¹/₂ Uhr
im Saale der Loge zu den fünf Thürmen, Albrechtstrasse:
Drittes Concert.

Programm: Trios von Arensky (neu) und Schubert Es-dur. Sonate für Clavier und Violoncello F-dur von Beethoven. Claviersoli von Schumann und Brahms.
Concertstügel: Blüthner.
Nummerierte Plätze à 2,50 Mk., unnummerierte à 1,50 Mk. in der Musikalienhandlung von Heinrich Rothau, Grosse Steinstrasse 14, und Abends an der Kasse zu haben.

Stephans-Hallen,

Anhalterstr. 11.
Gute Sonabend und Sonntag
Gr. Bockbierfest,
verbunden mit Narrenabend.
Bier aus der Brauerei C. Bauer.
Dazu label freundlich ein D. O.

Goldne Krone,

Königstr. 45.
Gute Sonabend und Sonntag
Großes Bockbierfest,
früh: Speckkuchen.
Es label ergebenst ein H. Zschiesche.

Crystallhallen,

Große Wallstraße 1.
Sonntag den 24. Februar:
Grosses Bockbierfest,
von früh 9 Uhr: Speckkuchen.
Die Narrenfeier sind zu Ende, jetzt kommt die Bockbier-Sonnenfeier! Derbei, derbei! Ihr burschigen Seelen, hier giebt es Abung für Eure Keulen! Derberger Bock in meinen Hallen, wird allen Trinkenern mögigefallen! Sell leuchtet heut des Bockbiers Stern, trillt Ihr Herrn!
A. Posern.
Von Nachmittags 4 Uhr: **Tanzkränzchen.**

Jägerheim,
Leipzigerstr. 28.
Schiess-Salon.
Neu eingerichtet, jedoch zu benutzen
Sonabend und Sonntag:
Gr. Zischen m. Preisvertheilung,
wogu ergebenst einlabel
W. Tornau.

H. Veith's Restaurant,
Sternstrasse 5.
Sonntag
Gemüthlicher Familien-Abend,
wogu Freunde u. Bekannte gong ergebenst einlabel
E. V.

Niemann's Restaurant
„zum Fidel'n“,
Rathhausstr. 2.
Gute Sonabend von 6 Uhr und morgen
Sonntag von 8 Uhr

Großes Bulgarenfest.
Grosser Frühshoppen
mit Unterhaltung.
Rauchfussbräu ff.
Sonabend den 22. und Sonntag
den 23. Februar

Bockbier-Fest
und Speckkuchen.
Es label ergebenst ein
Louis Gothe, Subgasse 3.
Radewell.
Dienstag den 22. Narrenabend
23. Februar:
wogu freundlich einlabel
Fr. Oppenheimer,
Gasthof zur Zeuthen'sche.
Für gute Unterhaltung wird geforgt.

Verein „Gut Freund“.
Sonntag den 23. Februar von Nach-
mittags 4 Uhr ab in
„Haase's Bellevue“
Gr. Kränzchen,
wogu freundlich einlabel
Der Vorstand.

Schiller's Restaurant,
Wörmlitzerstrasse 94.
Sonntag
Grosser Familien-Abend.
Zöberitz.
Sonntag den 23. d. Mts. Bockbier
und Speckkuchen, wogu freundlich
einlabel
A. Koch.

Restaurant zur Warburg,
Leipzigerstr. 20.
Neue jährliche Damenbedienung.
Sonntag den 23. Februar label zum
Narren-Abend
ein Friedrich Böhme, Schlettau.

„Wilhelmshöhe“,
Giebichenstein.
Der besten Vereinen u. Gesellschaften
empfehle meine vollständig neu renovi-
erten Säle zur Abhaltung von
Vergnügungs- und Kränzchen, Ballen etc.,
schoners und geeignet zu Familien-
festlichkeiten, unter günstigen Bedin-
gungen.
O. Planer.

Hohenzollern.
Unter Maskenball findet Sonntag
den 8. März in
Schade's Schützenhaus statt.

Promenaden-Café.
Sonntag früh: Speckkuchen, Ragout fn.
ff. Bockbier aus der Brauerei des Herrn Freyberg.
Restaurant zum Landsknecht,
Brunnengasse 2. Brunnengasse 2.
Bürgerliches Restaurant, liefert nur gutes Gänther'sches Bier.
Sonabend und Sonntag:
Großes Bockbierfest mit Speckkuchen,
wogu freundlich einlabel
W. Pfeiffer.

Öffentlicher Vortrag!!!
Thema: „Ist Christus von den Toten auferstanden und werden alle Todten auferstehen?“
Sonntag Abend 5 Uhr in der Kirche Jakobstraße 46,
an der Zöllnerstraße. Zutritt frei.

Zitherverein Harmonie, Halle a. S.
Unter Maskenball findet Mittwoch den 26. Februar a. er. im
großen Saale der „Kaiserfeste“ statt. Eintrittskarten sind von unseren Mitglie-
dern Herrn Fritz H. Petsch, Zeigergasse 6, und Hasenceler, Schmirer 12,
sowie von allen übrigen Mitgliefern und dem Vereinsboten Herrn Thomas,
Marlinberg 11, zu entnehmen.
Der Vorstand.

Hauptversammlung d. Zweigver. d. Evang. Bundes
zur Erinnerung an Luther's Todestag
Sonntag den 23. Febr., Abends 8 Uhr
im Saale des Volksbildungsvereins an der Neuen Promenade.
1. Männerchor: Eine feste Burg ist unser Gott.
2. Prof. D. Haupt: Luther's Todestag 1546 u. 1896.
3. Männerchor: Die Himmel erzählen des Ruhens Glor.
4. Predigandent Dr. Sommerlad: Die kulturgeschichtl. Bedeutung v. Luther's Wert.
5. Gemeinlicher Gesang: Und ob die Welt voll Trübsal war.
Alle evang. Christen sind freundlich eingeladen.
Der Vorstand.
D. Haupt.

Hotel gold. Hirsch.
Sonntag den 1. März
Grosser Volksmaskenball.
Näher durch die Plakate.
B. Buss.

Restaurant zur fröhl. Wiederkehr,
Krausenstraße 27.
Gute Sonabend
Großes Bockbier fest.
Es label ergebenst ein
P. Scheller.

Im Saale der Loge zu den fünf Thürmen.
Mittwoch d. 24. u. Freitag den 28. Februar, Abends 7¹/₂ Uhr
Demonstration elektrischer Niesen-Bracht-Zableaug
elektrischer Weltner.
Von der Kgl. Akademie für Kunst u. Wissenschaft durch Kunstheim aus-
geführt und behördlich bestätigt.
Öffentlichkeitsliche Vorträge:
Eine Keite auf den Mond. Ein Bild auf die Sonnenfeste.
Auf dem Mars, neue Entdeckungen Schiaparelli's, Prof. G. in der
Sternwarte zu Walden.
Erstarrung von den Planeten Erde etc.

Unwiderstehlich lechte Waage!
Platow's
Universal-Ausstellung,
52 Gr. Weichstr. 52,
gegenüber den Kalksteinen.
Entree nur 20 Pfg.
Jeder Besucher der Ausstellung erhält von heute
ab eine
Rose von Jericho
(immerblühende Pflanze) zum Geschenk.
Zu zahlreichem Besuch label ergebenst ein
Hochachtungsvoll J. N. Platow.



